

# Verhandlungsniederschrift

<p><b>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt</b> vom 17. Mai 2011</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 23.15 Uhr</p> <p>Unterbrechung von 21.56 Uhr bis 21.58 Uhr</p>	<p>Seite 290</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.290 bis 297 nö.T.298 bis 299 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 28 (eins bis achtundzwanzig) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
---	--

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Hartmut Meins
4. Gemeindevertr. Daniel Herr
5. Gemeindevertr. Harrtmu Imhäuser
6. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
7. Gemeindevertr. Volker Wulff
8. Gemeindevertr. Uta Mette
9. Gemeindevertr. Uwe Mette
10. Gemeindevertr. Peter Reese
11. Gemeindevertr. Stefan Richter
12. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
13. Gemeindevertr. Andrea Schuster
14. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
15. Gemeindevertr. Helmut Thran
16. Gemeindevertr. Frank Warn - ab 19.35 Uhr - vor TOP 1
17. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage - ab 20.15 Uhr - in TOP 10

**b) nicht stimmberechtigt:**

Frau Werhahn vom Büro Klütz & Kollegen  
Stellv. Wehrführer Christian Behring  
- Freiwillige Feuerwehr Itzstedt  
Ortsnaturschutzbeauftr. Herbert Meins

Amtsangestellter Thorsten Haderup  
als Protokollführer

**Es fehlten**

a) entschuldigt:

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 5. Mai 2011 auf Dienstag, den 17. Mai 2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
2. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 01.03.2011
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
7. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss an den Itzstedter Schützenverein
8. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“
  - Einstellung des Planverfahrens
9. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“
  - Einstellung des Planverfahrens
10. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet „südlich der B 432 (Segeberger Straße) und östlich des Gewerbegebietes Schafskoppel“
  - Vorentwurf frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 (1) BauGB
11. Anträge und Verschiedenes
12. Einwohnerfragezeit - Teil II -

II. Nichtöffentlicher Teil

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Auftragsvergaben

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Gemeindevertr. Schümann beantragt, den Tagesordnungspunkt 10  
– Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet „südlich der B 432 (Segeberger Straße) und östlich des Gewerbegebietes Schafskoppel“  
– Vorentwurf frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 (1) BauGB  
von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, da es noch eine Reihe von Fragen gibt und der Vorentwurf noch nicht im Bau- und Planungsausschuss behandelt worden ist.

Die Abstimmung ergibt: 3 dafür - 12 Gegenstimmen - keine Enthaltung

Der Bürgermeister bittet darum, dass der TOP 10 nach dem TOP 3 behandelt wird.  
Dagegen gibt es keine Bedenken.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr haben in ihrer Versammlung am 29.01.2011 Herrn Christian Behring zum stellv. Gemeindeführer wiedergewählt.  
In der vergangen Sitzung hat die Gemeindevertretung bereits die Zustimmung zur Wiederwahl beschlossen.

Da Herr Behring an der Sitzung nicht teilnehmen konnte, wird die Verpflichtung in der heutigen Sitzung durchgeführt.  
Bürgermeister Fischer verpflichtet Herrn Behring und Herr Behring legt den Diensteid gem. § 74 LBG ab.  
Herrn Behring wird die Urkunde ausgehändigt.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 2, 13 und 14 lfd. Nr. 18-28 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
---

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 17. Mai 2011

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### I. Öffentlicher Teil

##### **TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –**

###### TOP 1 – lfd. Nr. 1

**Herr Wilms** fragt nach dem Sachstand zum Netto-Markt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er darüber in seinem Bericht etwas erwähnen wird.

##### **TOP 2 – Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 01.03.2011**

###### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.03.2011 werden nicht erhoben.

##### **TOP 3 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

###### TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Beschlüsse gefasst worden sind:

- Beschluss, keinen Bebauungsplan für eine beantragte Fläche aufzustellen
- Auftrag an die Firma Kemna Bau für die Sanierung der Winterschäden an Gemeindestraßen
- Auftragserteilung an das Büro Klütz & Kollegen für die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 19
- Beschluss, eine Gesellschaft für die Breitbandversorgung zu gründen
- Beschluss über die Weiterverfolgung einer Baumfällung im Innenbereich

##### **TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet „südlich der B 432 (Segeberger Straße) und östlich des Gewerbegebietes Schafskoppel“ - Vorentwurf frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 (1) BauGB**

###### TOP 10 – lfd. Nr. 4

Bürgermeister Fischer berichtet, dass die Gemeinde den Auftrag zu Erstellung des Bebauungsplanes an das Büro Klütz & Kollegen vergeben hat. Nach einem Treffen der Fraktionsvorsitzenden hat das Büro einen Vorentwurf aufgestellt. Zur Vorstellung der bisherigen Planung begrüßt er Frau Werhahn vom Büro Klütz & Kollegen.

Frau Werhahn berichtet zunächst, dass auf Wunsch der Gemeinde Alternativen zur Anbindung der hinter der nun betroffenen Fläche gefunden werden sollten. Als erste Alternative wird von ihr die Anbindung über die Erweiterungsfläche an den „Haumoorredder“ vorgestellt. Diese Alternative benötigt einen Flächenbedarf für die Straßen von 1.700 qm. Die nächste Alternative über eine südöstlich gelegene Fläche hat noch einen Flächenbedarf von ca. 950 qm. Diese Fläche gehört einem anderen Eigentümer. Ob diese Fläche zur Verfügung steht, ist nicht geklärt.

Gemeindevertr. Schümann fragt nach, ob es nicht möglich wäre, die mögliche Zufahrt südlicher auf die Fläche zu verlegen. Der Flächenbedarf wäre dann geringer.

Dazu erläutert Frau Werhahn, dass in dem Fall zwei Knickdurchbrüche erforderlich sind.

Gemeindevertr. Uta Mette hält es für erforderlich, dass an die Zukunft gedacht wird. Für den Fall, dass eine Nachnutzung der Erweiterungsfläche ansteht, sollte die Gemeinde die Möglichkeit haben, die nächste Fläche über eine direkte Anbindung anschließen zu können.

Dazu erläutern Gemeindevertr. Reese und Bürgermeister Fischer, dass die Eheleute Reimers einer direkten Anbindung nicht zustimmen.

Gemeindevertr. Reese führt noch weiter aus, dass es sich bei einer direkten Anbindung um eine deutliche Beeinträchtigung der Fläche handelt.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 17. Mai 2011

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 10 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Thran schließt sich dem an und fügt noch hinzu, dass dieses bereits in der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden besprochen worden ist.

- Gemeindevertr. Wrage erscheint um 20.15 Uhr und nimmt an der Sitzung teil. –

Frau Werhahn führt aus, dass mit den Alternativen nur verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt werden sollten. Sie stellt dann noch den Vorentwurf zum B-Plan sowie den Entwurf der textlichen Festsetzungen vor.

Gemeindevertr. Meins fragt nach, wie groß der geplante Ausgleich ist.

Frau Werhahn berichtet, dass die benötigte Ausgleichsfläche ca. 6.300 qm groß sein muss.

Nach intensiver Beratung beschließt die Gemeindevertretung, dass der Vorentwurf vor einem Beschluss im Bau- und Planungsausschuss behandelt werden soll.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür - 8 Gegenstimmen - keine Enthaltung**

#### **TOP 4 – Bericht des Bürgermeisters**

##### TOP 4 – lfd. Nr. 5

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Seit der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung haben folgende Sitzungen stattgefunden:
  - 03.03.2011 Jahreshauptversammlung Trägerverein Sporthalle Nahe
  - 10.03.2011 Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehren
  - 22.03.2011 Amtsausschuss
  - 13.04.2011 Vorstandssitzung Verein Alsterland
  - 10.05.2011 Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe
- b) Die Stiftung Naturschutz wurde mit Schreiben vom 12.04.2011 durch die untere Naturschutzbehörde zu diversen Maßnahmen aufgefordert, um die Knicks zu schützen.
- c) Die Gemeindevertretung Oering hat der Kostenaufteilung für die Querungshilfe auf der B 432 zugestimmt. Die Gemeindevertretung Sülfeld entscheidet darüber in der nächsten Sitzung.
- d) Die Angebote für die Einmündungen „Elisenweg/Eichenweg“ liegen noch nicht vor.  
Es sind Kosten von 2.000,-- € zu erwarten.
- e) Die Maßnahmen für die Straßen „Ole Koppel, Wennern und Seeweg“ sind beantragt.  
Eine Rückfrage hat ergeben, dass eine Einengung der Ausfahrt möglicherweise nur für die Straße „Ole Koppel“ genehmigt wird.
- f) Um das Parken auf dem Bürgersteig vor dem Bäcker einzudämmen, wurden in der Bäckerei Informationszettel ausgelegt.
- g) Die Firma Ratisbona will die Realisierung des Netto-Marktes jetzt vorantreiben. Die Zufahrt für den Markt wird verlegt, so dass sie jetzt direkt auf das Gelände führt; die Querungshilfe für die Fußgänger bleibt an der vorgesehenen Stelle.
- h) Der Verursacher der Rückschnitte an den Bäumen in der Straße „Ole Koppel“ wurde angeschrieben und auf Folgeschäden hingewiesen.
- i) Die HSE will das Rohrkataster im Juni abschließend fertigstellen.
- j) Die Jahreshauptversammlung des Trägervereins für die Sporthalle in Nahe hat alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Der Verein steht auf guten finanziellen Füßen.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 17. Mai 2011

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 4 – lfd. Nr. 5

- k) Die Untersuchung des Dükers unter der Beste zum Rückhaltebecken konnte nicht erfolgreich durchgeführt werden. Die HSE hat ein neues Angebot unterbreitet. Es werden noch weitere Angebote eingeholt.
- l) Die Arbeiten im Bürgerhaus sind bis auf wenige Restarbeiten durchgeführt.  
Die Kosten werden im veranschlagten Bereich bleiben.
- m) Die Gemeinde hat Holz für 1.400,-- € verkauft.
- n) Die Gasleitung von der Biogas-Anlage nach Itzstedt wird nach Auskunft der Firma C4 nun an der B 432 entlang geführt.
- o) Für die Sanierung des Wanderweges auf dem ehemaligen Bahndamm hat der Verein Naherholung einen Zuschuss von 6.000,-- € gewährt.
- p) In der Gaststätte sind Instandsetzungsarbeiten an der E-Verteilung erforderlich.
- q) Der Jahresabschluss 2010 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 13.000,-- € ab.

#### TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Wrage berichtet von einem Gespräch mit der Stiftung Naturschutz. Die nun geforderten Maßnahmen sollen von den Pächtern getragen werden.

#### TOP 4 – lfd. Nr. 7

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Ortsnaturschutzbeauftragten. Dieser berichtet zu den Baumfällungen in der Gemeinde im vergangenen Jahr.  
Im Innenbereich mussten im vergangenen Jahr 3 Stieleichen und eine Kastanie gefällt werden.  
Die Bäume waren krank bzw. die Kastanie drohte ein Wohnhaus zu beschädigen. Für diese Fällungen wurden Ausgleichspflanzungen vorgenommen.

Neu gepflanzt wurden:

21 Rotbuchen
2 Holzapfel
2 Holzbirnen

Die Ersatzpflanzungen erfolgten in der alten Mergelkuhle sowie im Bereich „Bahndamm/Lundener Weg“.

Durch Beratung von Eigentümern sowie der Beseitigung von Totholz konnten

1 Rotbuche  
1 Kastanie und  
3 Winterlinden geschützt werden.

Der Bürgermeister bedankt sich für den Bericht.

#### **TOP 5 – Bericht der Ausschussvorsitzenden**

#### TOP 5 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Thran berichtet, dass nach dem Kindergartenbedarfsplan bei den Krippen- und bei den Elementarplätzen im Kindergarten der Amtsbereich Itzstedt eine überdurchschnittliche Zahl von Plätzen vorhält. Es gehen zur Zeit 24 Kinder in die Schule. Neu angemeldet wurden bisher 17 Kinder.

#### TOP 5 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Ehwald berichtet über das Kinderfasching. Die Zahl der Kinder war in diesem Jahr sehr stark rückläufig. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 17. Mai 2011

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 5 – lfd. Nr. 10

Gemeindevertr. Herr berichtet noch, dass am „Steindamm“ die Schilder „rechts-vor-links“ entfernt worden sind. Bis zur Erledigung der Arbeiten an der Einmündung „Elisenstraße“ bleibt dort die Verkehrssituation für die Anwohner unübersichtlich.

#### **TOP 6 – Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

##### TOP 6 – lfd. Nr. 11

Gemeindevertr. Imhäuser berichtet, dass ein Schutzbügel zum „Fahrenkampsredder“ fehlt. Dieser soll nachbestellt werden.

Gemeindevertr. Schümann fragt nach, ob es bereits Gespräche mit dem Reinigungspersonal im Bürgerhaus gegeben hat. Der Bürgermeister berichtet, dass zunächst geklärt werden soll, wie der Holzboden künftig gereinigt wird.

Gemeindevertr. Reese berichtet, dass auf der Internetseite der Gemeinde noch immer das Protokoll der GV vom 16.11.10 fehlt. Die Einladung zu der heutigen Sitzung konnte auch nicht geöffnet werden.

Weiter fragt Gemeindevertr. Reese nach, ob bereits die Planung des Projektes für die Spielplätze gestartet ist. Gemeindevertr. Ehwald erläutert, dass zunächst einmal die Spendensammlung abgewartet werden sollte.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass die Projektplanung auch ohne die Sammlung erfolgen soll. Der Bürgermeister wird sich erkundigen, ob Spenden eingegangen sind.

Gemeindevertr. Wrage berichtet, dass am „Lindenbergredder“ von einem Anwohner der Straße „Lindenbarg“ Gartenmüll auf und über den Knickwall beseitigt worden ist. Dieser sollte angeschrieben werden, dass der Unrat entfernt wird.

#### **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss an den Itzstedter Schützenverein**

##### TOP 7 – lfd. Nr. 12

Vor Beginn der Beratung berichtet Gemeindevertr. Schümann von einem Gespräch in der Amtsverwaltung. Er hat dort die Auskunft erhalten, dass alle Mitglieder des Schützenvereins gem. § 28 GO befangen sind und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen dürfen.

Daraufhin verlassen folgende Gemeindevertreter/innen den Sitzungsraum:

Bürgermeister Fischer, GV Meins, GV Juhls, GV Uta Mette, GV Uwe Mette, GV Reese, GV Schümann, GV Thran, GV Warn und GV Wrage.

Dadurch verringert sich die Zahl der gesetzlichen Vertreter auf nunmehr 7.

Die Sitzungsleitung übernimmt der 2. stellv. Bürgermeister Stüwer.

Herr Stüwer berichtet, dass der Itzstedter Schützenverein mit Schreiben vom 08.04.2011 beantragt hat, dass die Gemeinde Itzstedt sich an den Kosten für den Umbau der Waffenkammer beteiligt.

Der Itzstedter Schützenverein wurde im Auftrag der Ordnungsbehörde durch einen Gutachter geprüft.

Die Prüfung hat ergeben, dass die derzeit getroffenen Maßnahmen nicht ausreichend sind.

Der Kostenaufwand für die geforderten Maßnahmen beträgt 4.000,-- € bis 5.000,-- €.

Um weiter Mittel des Kreises Segeberg sowie des Landessportverbandes einwerben zu können, ist eine Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 30 % erforderlich.

Der Kostenaufwand für die Gemeinde liegt somit bei 1.200,-- € bis 1.500,-- €.

Nach kurzer Beratung stimmt die Gemeindevertretung dem Antrag des Itzstedter Schützenverein zu.

Die Gemeinde unterstützt den Umbau der Waffenkammer mit bis 39\* % der Kosten innerhalb des Rahmens von bis zu 5.000,-- €.

*\*s.Berichtigung GV-Beschl. -2/2- vom 27.06.2011*

**Abstimmungsergebnis: 5 dafür - 1 dagegen - 1 Enthaltung**

- Es nehmen wieder alle Gemeindevertreter/innen an der Sitzung teil. -

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 17. Mai 2011

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 7 – lfd. Nr. 12

Gemeindevertr. Thran spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde die Bezuschussung der Vereine wieder überdenken sollte.

#### **TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“ - Einstellung des Planverfahrens**

TOP 8 – lfd. Nr. 13

Die Gemeindevertretung Itzstedt hat am 18.11.2008 beschlossen die 2. Änderung zum Flächennutzungsplan aufzustellen (**Anlage 1**).

Ziel der Planung war es, eine Sondergebietsfläche „Landhandel“ auszuweisen. Es wollte sich die Hauptgenossenschaft Nord AG (Raiffeisen bzw. HaGe) auf dieser Fläche ansiedeln.

Mit Schreiben vom 06.05.2009 teilte die Landesplanungsbehörde mit, dass die Fläche im regionalen Grünzug liegt und in diesem planmäßig nicht gesiedelt werden soll. Außerdem wird festgestellt, dass der Standort im Konflikt mit einer geordneten städtebaulichen Siedlungsentwicklung steht. Da erhebliche landesplanerische Bedenken bestehen, wird die Gemeinde gebeten, die Planungsabsichten zu überprüfen.

Am 25.01.2010 hat ein Abstimmungsgespräch stattgefunden, an dem Vertreter des Innenministeriums (Landesplanung und Städtebau und Ortsplanung), der Kreise Segeberg und Stormarn, der Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Segeberg und Stormarn, der HaGe und der Gemeinde teilgenommen haben.

Eine Realisierung des Landhandels ist nur über ein Zielabweichungsverfahren, welches durch die Landesplanungsbehörde durchgeführt werden muss, möglich.

Die Landesplanungsbehörde hat sich bereit erklärt, wenn eine Vielzahl von offenen Fragen beantwortet ist, dieses durchzuführen.

Die HaGe wollte die offenen Punkte abarbeiten. Die Erfüllung der Anforderungen der Landesplanungsbehörde gestaltet sich jedoch sehr schwierig.

Mit Schreiben vom 17.02.2011 **-Anlage 2-** nimmt die HaGe endgültig Abstand von diesem Vorhaben.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes erübrigt sich somit.  
Das Planverfahren kann offiziell eingestellt werden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt, das 2. Änderungsverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“ einzustellen.

Die Einstellung des Verfahrens ist öffentlich bekanntzumachen.

**- Anlagen 1 und 2 –**

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“ - Einstellung des Planverfahrens**

TOP 9 – lfd. Nr. 14

Die Gemeindevertretung Itzstedt hat am 18.11.2008 beschlossen den Bebauungsplan Nr. 18 (**Anlage 3**) aufzustellen.

Der Bebauungsplan steht im Zusammenhang mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und sollte die Ansiedlung eines Landhandels ermöglichen.

Wie der Vorlage zur Einstellung des Planverfahrens der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes zu entnehmen ist, nimmt die HaGe Abstand von diesem Vorhaben.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 17. Mai 2011

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 9 – lfd. Nr. 14

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Vorhaben ist somit nicht mehr erforderlich. Die Erweiterung der Biogasanlage, die ebenfalls im Geltungsbereich gelegen hätte, ist auch ohne Aufstellung eines Bebauungsplanes möglich.

Das Planverfahren kann offiziell eingestellt werden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt, das Bebauungsplanverfahren Nr. 18 für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“ einzustellen.

Die Einstellung des Verfahrens ist öffentlich bekanntzumachen.

**- Anlage 3 –**

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 11 – Anträge und Verschiedenes**

##### TOP 11 – lfd. Nr. 15

Gemeindevertr. Juhls berichtet, dass in der Feldmark ein Knick beseitigt worden ist. Der Bürgermeister berichtet, dass der Knick nur verschoben werden sollte. Hier ist der Vorgang zu prüfen.

##### TOP 11 – lfd. Nr. 16

Um die Ansiedelung der Firma Reimers nicht erst nach den Ferien weiterbehandeln zu können, schlägt Gemeindevertr. Juhls vor, dass noch eine Sitzung der Gemeindevertretung vor den Ferien stattfinden sollte.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Bau- und Planungsausschuss am 06.06.2011 und die Gemeindevertretung am 28.06.2011 darüber beraten sollte.

#### **TOP 12 – Einwohnerfragezeit – Teil II –**

##### TOP 12 – lfd. Nr. 17

Herr Wilms regt an, dass die Gemeindevertretung eine Lösung für die Ansiedlungswünsche des Gewerbebetriebes finden sollte.

**- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.56 Uhr. -**



**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt  
vom 17. Mai 2011**

**Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 23.15 Uhr.